

DURLIN ROSTSTOPP FERABRIN FE 100



- > entspricht VOC 2010!
- > hohe Rostschutzwirkung
- > für Grund- und Endanstrich
- > wetterbeständig

Produktbeschreibung

Dickschicht-Rostschutzfarbe für effiziente Arbeiten. Grund-, Zwischen-, und Deckanstrich können allesamt mit Ferabrin Roststopp FE 100 ausgeführt werden.

Tropffrei, hohe Rostschutzwirkung, wetterbeständig, leicht zu verarbeiten.

Anstrich für Eisen, Aluminium und frische bzw. angewitterte Zinkoberflächen, wie z.B. Dachrinnen, Garagentore, Blechdächer und Ähnlichem.

Lieferform:

Gebinde	Überverpackung	Palette
0,75 L / BDO	6	504
2,5 L / BDO	4	128
10 L / BLE		30

Lagerung:

Frostfrei, kühl und trocken auf Holzrost im unangebrochenen Originalgebände lagerfähig: 730 Tage

Verarbeitung

Empfohlenes Werkzeug:

Roller, Pinsel.

Werkzeug nach Gebrauch mit Nitroverdünnung (z.B. Nitroverdünnung Oxylin AF 200) reinigen.

Verarbeiten:

Ferabrin Rost-Stop ist Grund und Deckanstrich in Einem.

Produkt vor der Verarbeitung gründlich aufrühren!

Technische Angaben

Verdünnung

Farbe

Flammpunkt

Produkt ist gebrauchsfertig

oxydrot, resedagrün, silbergrau, anthrazitgrau, sepiabraun, weiß

41°C

53350, DURLIN ROSTSTOPP FERABRIN FE 100, gültig ab: 06.05.2020, Magdalena Riegler, Seite 1

Verbrauch
Trocknungszeit
Spez. Gewicht

ca. 100 - 150 ml/m² pro Anstrich
griffest nach ca. 2 - 4 Std., durchgetrocknet nach ca. 18 - 24 Std.
ca. 1,30 g/cm³

Untergrund

Geeignete Untergründe:

Grundiertes bzw. vorlackiertes Holz
Holz und Holzwerkstoffe
Maßhaltige Holzbauteile
Eisen
Grundiertes Eisen
NE-Metalle
Zink
Stahl
Kupfer
Hart-PVC
Tragfähige alte KH-Lacke
Tragfähige alte Acryllacke
Grundierte Heizkörper und Rohrleitungen von Warmwasserheizungsanlagen

Der Untergrund muss trocken, frostfrei, fest, tragfähig, formstabil und frei von Staub, Schmutz, Öl, Fett, Trennmitteln und losen Teilen sein und den geltenden technischen nationalen und europäischen Richtlinien, Normen sowie den "Allgemein anerkannten Regeln des Fachs" entsprechen.

Produkt- und Verarbeitungshinweise

Materialhinweise:

- Bei Verarbeitung außerhalb des idealen Temperatur- und/oder Luftfeuchtigkeitsbereiches können sich die Materialeigenschaften merklich verändern.
- Materialien vor der Verarbeitung entsprechend temperieren!
- Um die Produkteigenschaften beizubehalten, dürfen keine Fremdmaterialien beigemischt werden!
- Wasserzugabemengen oder Verdünnungsangaben sind genauest einzuhalten!
- Abgetönte Produkte vor der Verwendung auf Farbtongenauigkeit überprüfen!
- Farbgleichheit kann nur innerhalb einer Charge gewährleistet werden.
- Die Farbtonausbildung wird durch die Umgebungsbedingungen wesentlich beeinflusst.
- Gebinde behutsam öffnen und das Produkt gut aufrühren!
- Wasserbasierende Systeme sind nach dem Verdünnen mit Wasser nur noch eingeschränkt haltbar; wir empfehlen daher eine möglichst rasche Verarbeitung.
- Zwischen den einzelnen Applikationen empfehlen wir grundsätzlich einen Zwischenschliff auszuführen.

Umgebungshinweise:

- Nicht bei Temperaturen unter + 5°C verarbeiten!
- Der ideale Temperaturbereich für Material, Untergrund und Luft liegt bei + 15°C bis + 25°C.
- Der ideale Luftfeuchtigkeitsbereich liegt bei 40 % bis 60 % relativer Feuchte.
- Erhöhte Luftfeuchtigkeit und/oder niedrigere Temperaturen verzögern, niedrige Luftfeuchtigkeit und/oder höhere Temperaturen beschleunigen die Trocknung, Abbindung und Erhärtung.
- Während der Trocknungs-, Reaktions- und Erhärtungsphase ist für ausreichende Belüftung zu sorgen; Zugluft ist zu vermeiden!
- Vor direkter Sonneneinstrahlung, Wind und Wetter schützen!
- Angrenzende Bauteile schützen!

Tipps:

- Grundsätzlich empfehlen wir vorab eine Probefläche anzulegen oder mittels Kleinversuch vor zu testen.
- Produktdatenblätter aller im System verwendeten MUREXIN Produkte beachten.
- Für Ausbesserungsarbeiten ein unverfälschtes Originalprodukt der jeweiligen Charge aufbewahren.
- Farblose, transparente Anstriche grundsätzlich nur in UV-geschützten Bereichen anwenden.

53350, DURLIN ROSTSTOPP FERABRIN FE 100, gültig ab: 06.05.2020, Magdalena Riegler, Seite 2

Farb- und Anstrichtechnik

- Geruchsbildung lösemittelbasierender Systeme beachten.
- Materialverträglichkeit bei weichmacherhaltigen Untergründen prüfen.
- Dunkelvergilbung alkydbasierender Systeme beachten.
- Bei maßhaltigen Bauteilen ist auf die Blockfestigkeit der Beschichtung zu achten.

Bei unseren Angaben handelt es sich um Durchschnittswerte, welche unter Laborbedingungen ermittelt wurden. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

Sicherheitshinweise

Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung:

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

- Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.
- Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
- Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
- Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
- Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

Atemschutz:

- Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Handschutz: DIN EN 374

Handschuhmaterial

- Nitrilkauschuk

- Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

- > 480 Min.

- Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Augenschutz: Beim Umfüllen Schutzbrille empfehlenswert.

Körperschutz: Arbeitsschutzkleidung.

Dieses Merkblatt basiert auf umfangreichen Erfahrungen, will nach bestem Wissen beraten, ist ohne Rechtsverbindlichkeit und begründet weder ein vertragliches Rechtsverhältnis noch eine Nebenverpflichtung aus dem Kaufvertrag. Für die Güte unserer Materialien garantieren wir im Rahmen unserer Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Die Anwendung unserer Produkte darf nur durch Fachleute und/oder versierte, fachkundige und entsprechend handwerklich begabte Personen erfolgen. Der Anwender kann nicht von einer Rückfrage bei Unklarheiten sowie einer fachmännischen Verarbeitung entbunden werden. Grundsätzlich empfehlen wir vorab eine Probefläche anzulegen oder mittels Kleinversuch vor zu testen. Naturgemäß können nicht alle möglichen, gegenwärtigen und zukünftigen Anwendungsfälle und Besonderheiten lückenlos beinhaltet sein. Auf Angaben, welche man bei Fachleuten als bekannt voraussetzen kann, wurde verzichtet.

Die geltenden, technischen, nationalen und europäischen Normen, Richtlinien und Merkblätter betreffend Materialien, Untergrund und nachfolgendem Aufbau beachten! Gegebenenfalls Bedenken anmelden. Mit Herausgabe einer neuen Version verliert diese ihre Gültigkeit.

Das jeweils neueste Merkblatt, Sicherheitsdatenblatt und die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind im Internet unter www.murexin.com abrufbar.